

Eco Markisen Exklusive Markisen Linc Sonnenschutzsysteme Tel. 02150/709609 www.eco-markise.de

Inhaltsverzeichnis:
I. Grundsätzliche Informationen
2. Erklärung der Hinweise

- 3. Gültigkeit
- 4. Sicherheit
- 5. Bestimmungsgemäße Verwendung
- 6. Produktinformationen
- 7. Bedienung
- 8. Reinigung /Pflege
- 9. Überprüfung und Wartung
- 10. Demontage
- II. Produktkennzeichnung
- 12. Übergabe

Technische Änderungen vorbehalten!

L. Grundsätzliche Informationen:

Vielen Dank für den Kauf dieses Eco Markisen Produktes.

Die genaue Kenntnisnahme dieser Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme der Produkte ist Voraussetzung für einen störungsfreien Dauerbetrieb.

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen.

Die Hinweise in der Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten.

Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf dem Produkt und auf der Verpackung.

Wir bitten Sie alle Anleitungen (Montage- und Bedienungsanleitung) aufzubewahren und bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weiterzugeben.

2. Erklärung der Hinweise:

Sicherheitshinweise und wichtige Informationen sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol versehen.



Dieses Warnpiktogramm kennzeichnet Hinweise, die für die Sicherheit von Personen oder für die Funktion der Markise wichtig sind.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Produktinformationen für den Benutzer.

3. Gültigkeit:

Für folgende Eco Gelenkarmmarkisen hat diese Bedienungsanleitung Gültigkeit:

Eco 5000, Eco 5100, Eco 5200 Eco 5300, Eco 5400 + 5450 Eco 5500, Eco 5600, Eco 6000

4. Sicherheit:



Alle Eco Markisen sind nach den Bestimmungen der Norm EN 13561 konstruiert und gefertigt. Dennoch können beim Betrieb der Anlagen bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen Gefahren für beteiligte Personen, bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.



N Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheitsund gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung bedient werden.



Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

5. Bestimmungsgemäße Verwendung:

Eco Gelenkarmmarkisen dienen in erster Linie zum Schutz vor Sonneneinstrahlung, sie sind kein Allwetterschutz.

Darüber hinaus sind sie begrenzt als Regenschutz einsetzbar (Details siehe Punkt 7.1.)

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus entstandene Schäden haftet die Herstellerfirma nicht.

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an Gelenkarmmarkisen vorgenommen werden.

Gelenkarmmarkisenteile in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort durch Fachpersonal auszutauschen. Es dürfen nur vom Hersteller vorgegebene Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Zusätzliche Belastungen der Gelenkarmmarkisen durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Gelenkarmmarkisen führen und sind daher nicht zulässig.

Montage- und Wartungsarbeiten sicherheitsrelevaten Umfangs (z. B. Austausch von Teilen, Tuchwechsel, Umbau des Antriebs) dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal, kleinere Wartungsarbeiten (z. B. Anziehen von gelockerten Befestigungselementen und Schrauben) und Pflegearbeiten (siehe Punkt 8) können vom Endverbraucher durchgeführt werden.

Eco Markisen übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus dieser nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entstehen.

6. Produktinformationen:

Technische Daten:

Die Maße und technischen Details der Gelenkarmmarkisen sind in der aktuellen Preisliste beim Fachhandel einsehbar.

Daten für den Elektroantrieb:

Parameter	Wert
Netzspannung	230 V AC
Stromaufnahme	0,45 bis 2,1 Ampere (abhängig vom Antrieb)
Leistungsaufnahme	90 bis 400 Watt (abhängig vom Antrieb)
Schutzklasse bei Elektroantrieb	IP 44
Dauerbetrieb Motor	ca. 4 Minuten



Der Elektro-Motor ist nicht für Dauerbetrieb ausgelegt.

Nach ca. 4 Minuten Betrieb setzt der Thermoschutz ein und der Motor schaltet ab.

Nach 15-30 Minuten ist der Motor wieder betriebsbereit, die neuerliche Betätigungszeit ist jedoch mit I-2 Minuten deutlich verringert.

Windgrenzwerte:

le nach technischer Auslegung des Produktes werden Markisen nach DIN EN 13561 Punkt 4.3. in Windwiderstandsklassen eingeteilt.

Windwider- standsklasse	Windstärke	Windgeschwindigkeit	Beispiele	
Klasse 0	keine Leistungsmerkmale für da: Anforderungen nach Klasse I nich	ine Leistungsmerkmale für das Produkt definiert bzw. nforderungen nach Klasse I nicht erfüllt		
Klasse I	4 (nach Beaufort-Skala)	20 - 28 km/h	mäßig:Wind wirbelt Staub auf, Zweige und Äste bewegen sich	
Klasse 2	5 (nach Beaufort-Skala)	29 - 38 km/h	frisch: kleine Bäume beginnen zu schwanken	
Klasse 3	6 (nach Beaufort-Skala)	39 - 48 km/h	stark: Schirme nur noch schwer zu halten, starke Äste schwanken	

Eco Gelenkarmmarkisen sind in Windwiderstandsklassen laut folgenden Tabellen eingestuft:

Eco 5100, Eco 5440/5450:

Ausführung/ Ausfall	150cm	200cm	250cm	300cm	350cm
Windwiderstandsklasse ohne Schattenplus	2	2	2	2	2
Windwiderstandsklasse mit Schattenplus	2	2	2	2	2

Eco 5200/5300:

Ausführung/ Ausfall	150cm	200cm	250cm	300cm	350cm	400cm
Windwiderstandsklasse ohne Schattenplus	2	2	2	2	2	2
Windwiderstandsklasse mit Schattenplus	2	2	2	2	2	2

Eco 5000:

Ausführung / Ausfall	I50cm	200cm	250cm	300cm
Windwiderstandsklasse	2	2	2	2

Eco 5500, Eco 6000:

Ausführung/ Ausfall	150cm	200cm	250cm	300cm	350cm
Windwiderstandsklasse	2	2	2	2	2

Eco 5600:

Ausführung/ Ausfall	I50cm	200cm	250cm	300cm	350cm	400cm
Windwiderstandsklasse ohne Schattenplus	2	2	2	2	2	2
Windwiderstandsklasse mit Schattenplus	2	2	2	2	2	-

↑ Die Gelenkarmmarkisen dürfen nur bis zu der vom Hersteller deklarierten Windwiderstandklasse genutzt werden.

Die Windwiderstandsklasse ist im Wesentlichen von der Montage und dem

Befestigungsuntergrund abhängig. Sie kann sich ggf. bis zur Windwiderstandsklasse 0 verringern.

Eine Rückstufung der Windwiderstandsklasse ist im Übergabeprotokoll mit dem Endverwender zu dokumentieren.

Lärmemission

Der Schalldruckpegel dieser Markise liegt im nicht montierten Zustand gemessen nach EN ISO 12100-2:2003 unter 70dB(A).

Zubehör:

Für Eco Markisen Gelenkarmmarkisen ist folgendes Zubehör erhältlich:

- Funk-Fernbedienung
- Automatik-Steuerung Sonne/Wind/Regen
- Raumthermostat
- Schattenplus

Detailinformationen über das passende Zubehör sowie dessen Integration sind bei Eco Markisen verfügbar.

7. Bedienung:

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für die Bedienung von Gelenkarmmarkisen

↑ Die Bedienung von Gelenkarmmarkisen darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch Fachpersonal erhalten haben.

Stellen Sie sicher, dass Kinder die Markise nicht unbeaufsichtigt bedienen.

Fernbedienungen sind von Kindern fernzuhalten!

M Beim Ein- oder Ausfahren die Markise nicht berühren (Gefahr durch Klemmstellen).

Das Markisentuch darf nicht betreten werden und nicht durch Fremdkörper belastet werden. An der Gelenkarmmarkise dürfen keine Spielzeuge, Gegenstände oder Gewichte befestigt werden.

Auch das Anlegen von Gegenständen wie z.B. einer Leiter ist nicht erlaubt.

♠ Bei Arbeiten an der Markise oder im Ausfahrbereich einer Gelenkarmmarkise sowie an Fassaden und Fenstern im Umkreis, muss die automatische Steuerung (Wind-, Sonnensteuerung) ausgeschaltet werden, damit die Gelenkarmmarkise nicht automatikgesteuert ausfahren kann. Die Stromzufuhr ist zu unterbrechen (z. B. Sicherungen ausschalten).

↑ Gelenkarmmarkisen dürfen längere Zeit nicht unbeaufsichtigt benutzt werden und sollten abends und vor einer Abwesenheit eingefahren werden.

↑ Bei Vereisung, Frost und Schnee oder starkem Wind dürfen Gelenkarmmarkisen nicht benutzt werden. Gelenkarmmarkisen sind begrenzt als Regenschutz einsetzbar.

Die Markise muss dabei vollständig ausgefahren sein und die Mindestneigung beträgt 14° (25%).

Die unbeaufsichtigte Nutzung als Regenschutz ist nicht zulässig,

da eine Wassersackbildung nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann.

A Fahren Sie die Markise bei aufkommenden starken Wind, Sturm und Regen ein. A Prüfen Sie die Markise regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß, Lockerungen oder

Beschädigungen. Sollten Sie derartiges feststellen, veranlassen Sie unverzüglich eine Instandsetzung durch Fachpersonal.

Beschädigte Markisen dürfen nicht benutzt werden, Unfallgefahr!

igwedge Bei Markisen an Gebäuden mit mehreren Nutzern muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich machen (kontrollierte Stromunterbrechung von außen).

- Das Schattenplus (optionales Zubehör) muss eingerollt sein bevor die Gelenkarmmarkise eingefahren wird.
- i) Sollte das Markisentuch feucht oder sogar nass geworden sein, muss die Gelenkarmmarkise sobald wie möglich zum Trocknen des Markisentuches ausgefahren werden (Gefahr der Flecken- und Schimmelbildung, Beschädigung des Markisenstoffes und der Nähte)

7.2 Gelenkarmmarkisen mit Kurbelantrieb bedienen

a) Baureihe Eco 5100, Eco 5200/5300, Eco 5400/5450, Eco 5500, Eco 5600, Eco 6000:

Markise ausfahren:

Handkurbel in Getriebeöse einhängen und durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn Markise bis zur gewünschten Position oder ganz ausfahren.

Die Endposition der Markise (ganz ausgefahren) ist werkseitig fest eingestellt. Das Markisentuch bleibt dabei immer gespannt.

Markise einfahren:

Handkurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen bis die Markise geschlossen ist.



Mandkurbel beim Erreichen der Endpositionen innen und außen nicht gewaltsam weiterdrehen, es besteht die Gefahr von Schäden am Getriebe und der Überdehnung bzw. Faltenbildung des Tuches.

b) Baureihe Eco 5000:



Achtung: Das Kurbelgetriebe der Markise Eco 5000 besitzt keinen Endanschlag. Das verkehrte Aufwickeln des Tuches kann zu Fehlfunktionen führen.

Markise ausfahren:

Handkurbel in Getriebeöse einhängen und durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn Markise ausfahren bis das Tuch entspannt ist.

Durch kurzes Zurückdrehen wird die beste Tuchspannung erreicht.

Markise einfahren:

Handkurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen bis die Markise geschlossen ist.

Beim Einfahren der Markise darauf achten, dass die Bespannung (Tuch) immer auf die Oberseite der Tuchwelle aufgewickelt wird.

7.3 Gelenkarmmarkisen mit Elektroantrieb bedienen

👔 Im Zuge der Übergabe der Anlage muss eine Einschulung durch Fachpersonal zur Bedienung des Elektroantriebs erfolgen. Dabei wird die Zuordnung der Bedienelemente erklärt.

Markise ausfahren:

Bedienelement drücken (halten), und Gelenkarmmarkise bis zur gewünschten Beschattung oder ganz ausfahren. Die Endposition ist erreicht, wenn der Motor abschaltet.

Markise einfahren:

Bedienelement drücken (halten), und Gelenkarmmarkise bis zur gewünschten Beschattung oder ganz einfahren. Die Endposition ist erreicht, wenn der Motor abschaltet.

Ergänzende Hinweise zu speziellen Funktionen sind der Dokumentation für Steuerungs- und Bediengeräte zu entnehmen.

8. Reinigung und Pflege:



Geeignete Aufstiegshilfen benutzen und Antriebsmotor stromlos schalten!



(i) Zur Reinigung keine Hochdruckreiniger sowie Scheuermittel- und Scheuerschwämme verwenden! Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht benutzt werden!

Produkt reinigen:

Mit einer weichen Bürste, Schwamm oder einem Handfeger können Verschmutzungen von der Gelenkarmmarkise entfernt werden.

Das Markisentuch mit einem flüssigen Feinwaschmittel oder speziellem Reiniger für Outdoor-Gewebe reinigen und mit kaltem Wasser gründlich nachspülen.

Das Gestell der Gelenkarmmarkise kann mit einem handelsüblichen Reiniger gesäubert und mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Das Markisentuch muss nach der Reinigung trocknen.

Nach dem Reinigen und Trocknen empfiehlt es sich, den Imprägnierschutz des Tuches aufzufrischen.

9. Überprüfung und Wartung:

⚠ Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Gelenkarmmarkise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig jährlich geprüft und gewartet wird.

Die Gelenkarmmarkise ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen an Bespannung und Gestell zu untersuchen.

Folgende Punkte sind zu prüfen:

- Fester Sitz der Befestigungsschrauben der Wand- bzw. Deckenkonsolen
- Fester Sitz der Sperrschrauben bzw. Klemmstücke mit Innensechskantschrauben an den Konsolen (Sicherung gegen Herausrutschen der Markise aus den Konsolen)
- Überprüfung der festen Verschraubung der Armhalter und der Ausfallprofilhalter
- Überprüfung der Sicherungsschrauben am Armhalter auf festen Sitz
- Kontrolle der kunststoffummantelten Drahtseile im Armmittelgelenk auf Verschleiß

Gelockerte Befestigungselemente können vom Benutzer selbst nachjustiert werden. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen, z.B. beim Austausch von Teilen, Tuch- oder Antriebswechsel.

Reparaturbedürftige Gelenkarmmarkisen dürfen nicht verwendet werden.

10. Demontage:

⚠ Durch unsachgemäße Montagetätigkeiten können Personen- oder Sachschäden entstehen. Lassen Sie die Demontage nur durch einen Fachbetrieb durchführen.

Vorgaben / Hinweise sind in der Montageanleitung des Produktes ersichtlich.

II. Produktkennzeichnung:



Eco Markisen Kaiserswertherstr. 58 40668 Meerbusch Gelenkarmmarkise

EN 13561

Markise für die Verwendung im Außenbereich

Windwiderstand: Klasse 2

12. Übergabe

Um spätere Rückfragen oder Anregungen zum Produkt zu erleichtern, sollten die Produktdaten durch den Fachbetrieb dokumentiert werden.

Produktbezeichnung:	☐ Eco 5000 ☐ Eco 5100 ☐ Eco 5200 ☐ Eco 5300 ☐ Eco 5400+5450 ☐ Eco 5500 ☐ Eco 5600 ☐ Eco 6000
Eco Markisen Auftragsnummer:	
Montagedatum:	
Übergeben von / am: (Unterschrift Fachhändler)	
Bemerkungen:	

Eco Markisen Exklusive Markisen und Sonnenschutzsysteme Tel. 02150/709609 www.eco-markise.de